

Besinnlich-kurzweilig im Advent

Von Thomas Reuter

Feier mit einem Musik-Duo aus Heiligenhaus und ein Mundartnachmittag: Der Veranstaltungskalender im Niederbergischen Museum ist gut gefüllt.



Das Niederbergische Museum. Foto: TME

Viel los im Niederbergischen Museum: Konzert und „Platt kallen“ stehen in den kommenden Tagen im Veranstaltungskalender.

Der Trägerverein Niederbergisches Museum Wülfrath lädt zu einer Adventsfeier mit weihnachtlicher Musik und Geschichten zur Weihnacht am Samstag, 10. Dezember, ins Niederbergische Museum an der Bergstraße ein. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr.

Die beiden bekannten Musiker aus Heiligenhaus, Lutz Strenger und Hannes Johannsen, werden mit ihren Liedvorträgen die Besucherinnen und Besucher mitnehmen in eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeitatmosphäre, zu der nicht zuletzt auch die festlich geschmückte gute Stube des Niederbergischen Museums – das Kaminzimmer – beitragen wird.

Aufgelockert wird das gemeinsame Singen durch kurzweilige Wortbeiträge von Rudi Meinecke aus Mettmann. Durch seine unnachahmliche Art des Erzählens im bergischen Platt, den 'Dönekes' und 'Vertälches', ist er ein Garant für einen kurzweiligen und besinnlichen Adven. Selbstverständlich sind zu diesem Adventsnachmittag auch Kinder willkommen.

Wegen des begrenzten Platzangebotes empfiehlt sich eine Anmeldung, die unter der email-Adresse: ticket-nmw@gmx.de vorgenommen werden kann. Der Eintritt beträgt 14 Euro, für Kinder gilt ein ermäßigter Betrag von acht Euro.

Am Montag, den 12. Dezember, um 15 Uhr, findet wieder ein Treffen der Freunde des Bergischen Mundart statt. Nach den überaus erfolgreichen Zusammenkünften bis zu Beginn 2020 gibt es in der guten Stube des Niederbergischen Museums wieder die Möglichkeit, sich auf Bergisch Platt zu unterhalten, Gedichte und Anekdoten vorzutragen oder einfach nur zu lauschen.

Unter der Anleitung von Rolf Julius hatte sich ein fester Stamm von Teilnehmern gebildet, die in lockerer Runde an einem Nachschlagewerk für das Wülfrather Platt herumwerkeln. Völlig unverbindlich und nur aus Freude am Sprechen oder Hören der Sprache unserer Großmütter und -väter sind alle eingeladen.